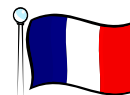


# Camping



Grundsätzlich ist das Campieren nicht verboten. Es ist jedoch ratsam, jeweils vor dem Aufschlagen der **Zelte** in der Nähe von Dörfern oder Siedlungen und insbesondere in den **Naturschutzpärken**, eine **Bewilligung** einzuverlangen.

Der Umgang mit offenen **Feuerstellen** hat mit aller Vorsicht zu erfolgen, denn in der Trockenzeit könnte sich aus einer nicht ordnungsgemäss unterhaltenen Feuerstelle ein Flächenbrand entwickeln. Zudem ist zu beachten, dass man den Ort des Lagers so verlassen sollte wie man ihn angetreten hat, d.h. keine **Zivilisationsabfälle** liegen lassen.

Die Abenteuer-Reisen, welche die **DILAG-TOURS** anbieten, sehen nur in wenigen Ausnahmen das **Übernachten in Zelten** vor. Für Notfälle befinden sich jedoch auf den Fahrzeugen immer Zelte und **Campingausrüstungen**, damit bei unvorhersehbaren Ereignissen nicht unter freiem Himmel geschlafen werden muss.

Einzig die "**Kleine West-Tour**" und die "**Grosse West-Tour**" in Verbindung mit der **Schiffahrt auf dem Tsi-ribihina** sowie die **Flussfahrt auf dem Manambolo** beinhalten zwingend das Übernachten in Zelten, da entlang des Flusses keine Hotels existieren. Sofern man in den verschiedenen **Naturschutzpärken** eine Nachtexkursion und/oder ein Rundgang früh am Morgen plant, kommt man nicht darum herum, in den Pärken ebenfalls zu campieren.



Zelten am Ufer des **Tsi-ribihina**

➔ Die **DILAG-TOURS** stellt ihren Kunden gegen Entgelt das notwendige **Campingmaterial** umfassend **Zelte**, **Schlafsäcke**, **Koffer mit Geschirr und Besteck**, **Pfannen**, **Holzkohlengrill**, **Decken**, **Kühlbox für Lebensmittel** und **Getränke** usw. zur Verfügung.



Sanitäre Anlage und...



...Essplatz mit Kundin und Chauffeur...



...Zeltplätze und...



...Küchenmaterial in **Ankarafantsika**

# Camping

In den letzten Jahren wurden in einigen Nationalparks und Spezialreserven Campingplätze erstellt, welche über eine einfache Infrastruktur wie **Esstische**, **Feuerstellen**, **WC** usw. verfügen. Solche bestehen nach unserer Kenntnis an folgenden Orten:

- ➔ Nationalpark [Andohahela](#) bei [Fort-Dauphin](#) und zwar in allen vier zurzeit zugänglichen Teilbereichen
- ➔ Nationalpark [Ankarafantsika](#) bei [Mahajanga](#). Es hat auch mehrere Bungalows und Zimmer die gemietet werden können.
- ➔ Nationalpark [Isalo](#), bei [Ranohira](#) (mehrere Campingplätze)
- ➔ Nationalpark [Mantadia](#) bei [Andasibe](#)
- ➔ Nationalpark [Marojejy](#) bei [Andapa](#) / [Sambava](#) (durch **DILAG-TOURS** noch nicht begutachtet)
- ➔ Nationalpark [Montagne d'Ambre](#) bei [Diego-Suarez](#) – es hat auch Zimmer zu mieten
- ➔ Nationalpark [Ranomafana](#) bei [Ranomafana](#)
- ➔ Nationalpark [Tsimanampetsotsa](#) in der Nähe von [Anakao](#)
- ➔ Spezialreservat [Analamazoatra \(Périnet\)](#) bei [Andasibe](#)
- ➔ Spezialreservat [Ankarana Ost](#) und West bei [Ambilobe](#)
- ➔ Spezialreservat von [Bezaha Mahafaly](#) bei [Betioky](#)
- ➔ Spezialreservat [Cap Sainte Marie](#) (Zeltplätze beim Empfangsgebäude)
- ➔ Spezialreservat [Nosy Mangabe](#) bei [Maroantsetra](#)
- ➔ Privatpark von [Kirindy](#)

Den aktuellsten Stand der Dinge kann man im Internet auf der Web-Site des **ANGAP** abfragen:

[www.parcs-madagascar.com](http://www.parcs-madagascar.com)



Campingplätze auf [Nosy Mangabe](#)



Essplatz beim Zeltplatz in [Ankarana](#) West



Campingplatz „[Station Roussettes](#)“ und...



...Gebäude mit Zimmern im [Forêt d'Ambre](#)

[Was ist neu?](#)  
[Inhaltsverzeichnis](#)  
[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)  
[Download](#)  
[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)  
[Newsletter](#)  
[Kontakt aufnehmen](#)

## Camping



Hinweisschild im Park von [Andohahela...](#)



... und den [Zeltunterständen](#)



Zeltunterstand beim Empfang des Spezialreservat [Cap Sainte Marie](#)



Mittagessen auf der Insel Suarez – Ausflug ins [Smaragd- Meer](#)



Infrastruktur auf dem Campingplatz bei der Piscine Naturelle im [Nationalpark von Isalo](#)

# Camping

## Wichtiger Hinweis für Camping-Freunde

Wer in **Zelten** unterwegs ist, sei dies auf den offiziellen Plätzen in den **Naturschutzpärken** oder wer sein Zelt an anderer Stelle aufschlägt, sollte unbedingt auf nachstehendes achten:

1. Den Campingplatz aufgeräumt und so verlassen, wie man ihn gerne selbst angetreten hätte
2. Nahrungsmittel, Getränke und Küchenmaterial rechtzeitig beschaffen, da in der Regel keine Läden in der näheren Umgebung der Campingplätze vorhanden sind
3. Genügend Vorrat an Energieträgern (Holzkohle, Petrol, Taschen- oder Öllampen usw.) mitnehmen. Siehe auch „**Nützliches zum Mitnehmen**“.
4. Feuerstellen so einrichten, dass kein Buschfeuer entstehen kann
5. Feuerstellen beim Verlassen des Platzes hundertprozentig mit Wasser ablöschen
6. Fauna und Flora in jeder Hinsicht schonen

Madagaskar bietet noch ein echtes Erlebnis in der freien Natur. Die Romantik des **Pfadfinder-Lagers** kann hier ausgelebt werden.



Camping im **Masoala-Park** – Quellennachweis: Michael Lindner, Linz beim **Trekking**

▶ Siehe auch unter „[Distanz- und Fahrzeit-Tabellen](#)“, unter „[Eckdaten des Landes](#)“, unter „[Inseln und Nebeninseln](#)“ – Nosy Mangabe, unter „[Kartenmaterial](#)“, unter „[Links](#)“, unter „[Naturschutzpärke](#)“ – alle, unter „[Naturschutzpark-Karten](#)“ – alle, unter „[Nützliches zum Mitnehmen](#)“, unter „[Ortschaften](#)“ – [Andasibe](#), unter [Reiserouten](#) – [Kleine West-Tour](#) und [Grosse West-Tour](#), [Naturschutzpark-Tour](#), [Flussfahrt auf dem Manambolo](#) sowie Zusatzprogramm [Sambava/Andapa/Vohémar/ Antalaha \(SAVA-Gebiet\)](#), unter „[Trekking](#)“ und unter „[Touristik-Karten](#)“ – [Westen](#).

[Was ist neu?](#)  
[Inhaltsverzeichnis](#)  
[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)  
[Download](#)  
[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)  
[Newsletter](#)  
[Kontakt aufnehmen](#)